

Warendorf (fn-press). Die öffentlich-rechtlichen Fernsehsender ARD und ZDF, vertreten durch ihre Sportrechteagentur SportA, haben nach umfassenden Verhandlungen den Fernsehvertrag mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) erneuert.

Insbesondere wegen der weltweit geführten Diskussionen um verbotene Medikation und Doping hatten sich die Verhandlungen hingezogen. Eine wichtige Voraussetzung für die Vertragsunterzeichnung war letztendlich das Maßnahmenpaket des deutschen Dachverbandes für einen fairen Sport. „Auch wenn es manchmal so ausgesehen hat, als würden die Verhandlungen scheitern, war ich stets zuversichtlich, dass wir einen neuen Vertrag mit ARD und ZDF abschließen werden“, sagte Generalsekretär Soenke Lauterbach, „damit bleibt der Pferdesport auch zukünftig einer breiten Öffentlichkeit zugänglich.“